

15. Berliner Bilanz Forum

CSRD: Die neue Nachhaltigkeitsberichterstattung – eine erste Bestandsaufnahme

Georg Lanfermann

Web-Meeting, 15. Juni 2021, 16 - 18 Uhr



Art. 19a B-RL

Große Unternehmen

- Bilanz/Umsatz/Beschäftigte (20 Mio., 40 Mio., 250)
- Kapitalmarktorientierung irrelevant

Kapitalmarktorientierte KMUs

Art. 29a B-RL

Mutterunternehmen großer Konzerne

- Bilanz/Umsatz/Beschäftigte (20 Mio., 40 Mio., 250)
- Kapitalmarktorientierung irrelevant

Art. 1 B-RL (Art. 19a, 19d usw. „gilt auch für“)

Versicherungsunternehmen

- Anwendungsbereich der Versicherungs-Bilanz-RL (Art. 2 Abs. 1 VB-RL)

Kreditinstitute

- Gem. CRR-Definition
- Mögl. Ausnahmen siehe Art. 2 Abs. 5 CRD IV (2013/36) (Ausschlussliste)

Art. 4 T-RL (Jahresfinanzberichte)

Unternehmen im Scope der Transp-RL

- Soweit sie die in Art. 19a bzw. 29a genannten Unternehmen betreffen
- ErwGr 19: *„all undertakings with securities listed on regulated markets, including third country issuers, fall under the same sustainability reporting requirements“*

Beachte:
§114 WpHG!

- Ausweitung von ca. 11.600 Unternehmen auf 49.000 (Schätzung der Kommission)
- Deutschland: Ausweitung auf ca. 15.000 Unternehmen (vorläufige DRSC-Schätzung lt. BMJV-Abschlussbericht)

Berichtsort

Lagebericht (ohne Ausnahme)

- Keine Einschränkung bzgl. Veröffentlichungsform (separater Abschnitt vs. integriert)

Adressaten*

Investoren

- Verständnis über nachhaltigkeitsbedingte Risiken und Chancen ihrer Investments
- Verständnis über Auswirkungen ihrer Investments auf Menschen und Umwelt

NGOs, Gewerkschaften, Sozialpartner, Sonstige ...

- ...wollen Unternehmen verstärkt für die Auswirkungen ihrer Aktivitäten auf Mensch und Umwelt zur Verantwortung ziehen.

*so erläutert im *Explanatory memorandum*, S. 2

Zu berichtende Inhalte

Artikel 19a Abs. 2 B-RL

a) Geschäftsmodell & Strategie

„including:“

- Widerstandsfähigkeit gegen Nachhaltigkeitsrisiken
- Nachhaltigkeitsbezogene Chancen
- Pläne zur Transition/Anpassung
 - Nachhaltige Wirtschaft
 - 1,5°-Ziel (Paris)
- Einbezug Stakeholder/-interessen
- Einbezug der eigenen Auswirkungen
- Strategie-Implementierung in Bezug auf Nachhaltigkeitsaspekte

b) Ziele und d) Maßnahmen

- Beschreibung Nachhaltigkeitsziele, Grad Zielerreichung
- Maßnahmen (*policies*)

c) Rolle der Organe

- Bzgl. der Nachhaltigkeitsfaktoren

e.i) Due-Diligence Prozesse

Definition in ErwGr 27 CSRD:

- „Prozess mit dem Ziel, negative Auswirkungen bzw. Risiken negativer Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zu
 - identifizieren, minimieren und zu verhindern“
- über gesamte Wertschöpfungskette

e.ii) Auswirkungen

- Wesentliche bestehende oder potenzielle negative Auswirkungen bzgl. der Wertschöpfungskette
 - Eigene Geschäftstätigkeit, Produkte, Dienstleistungen
 - Geschäftsbeziehungen inkl. Lieferkette

Zu berichtende Inhalte



DRSC

Artikel 19a Abs. 2 B-RL

e.iii) Gegenmaßnahmen

- Beschreibung jeglicher Maßnahmen zur Prävention, Abschwächung, Beseitigung negativer Auswirkungen
- Ergebnisse dieser Maßnahmen

f) Risiken

- Beschreibung wesentlicher Risiken für das Unternehmen bzgl. der Nachhaltigkeitsaspekte
- Abhängigkeit des Unternehmens von diesen Risiken
- Handhabung dieser Risiken

g) Leistungsindikatoren...

- ... zu den Punkten a) bis f)

Unterabsatz 2

- Information zu *intangibles*
- Z.B. geistiges Eigentum, Humankapital, *social capital*, *relationship capital*

Unterabsatz 3

- Prozess zur Identifikation der Berichtsinhalte unter Abs. 1

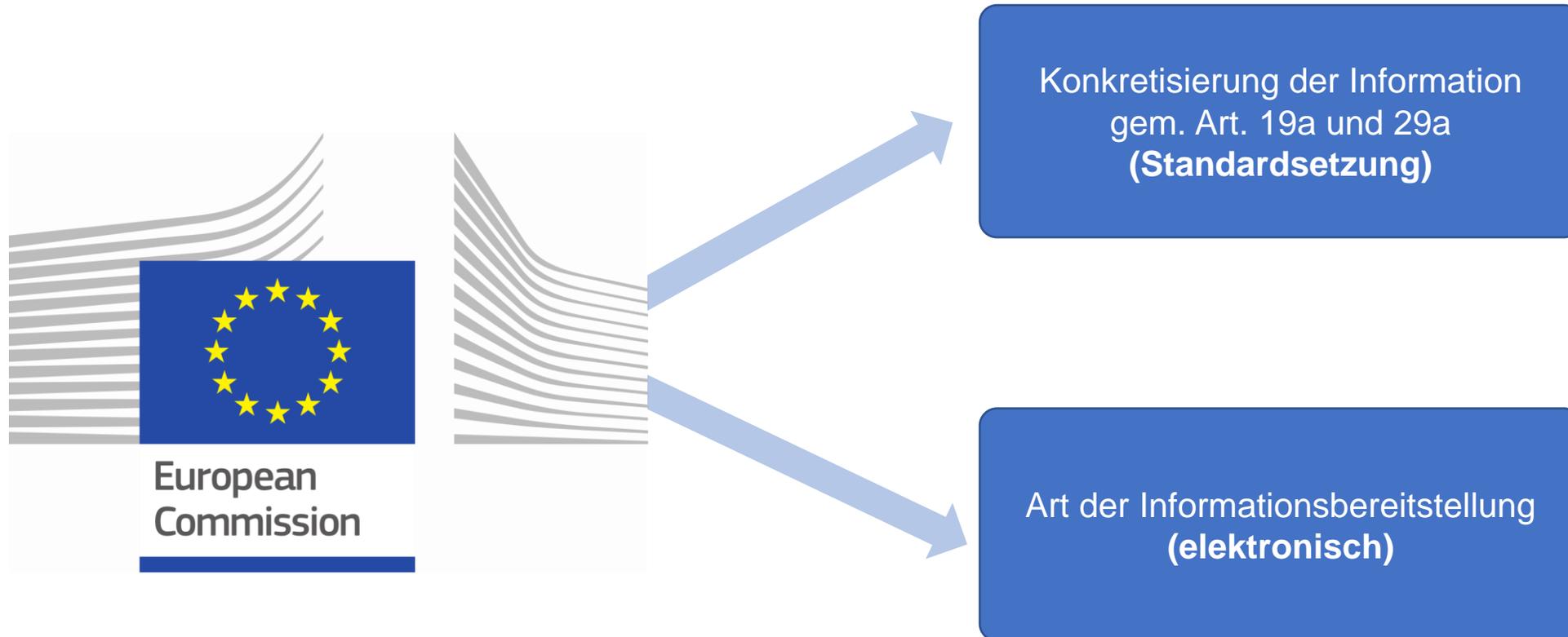
Zu berichtende Inhalte

Eigenschaften der Nachhaltigkeitsinformationen: Artikel 19a Abs. 2, 3 und 4 B-RL



Standardsetzung (Art. 19b Abs. 2 B-RL)

KOM-Ermächtigungen (Art. 19b, Art. 19c B-RL) zum Erlass delegierter Rechtsakte



Standardsetzung (Art. 19b Abs. 2 B-RL)

Inhaltliche Rahmenvorgaben

Eigenschaften	verständlich	relevant	<i>representative</i>	nachprüfbar	vergleichbar	<i>faithful manner</i>
----------------------	--------------	----------	-----------------------	-------------	--------------	------------------------

Inhalte <i>„including“</i>	E	S	G
	<ul style="list-style-type: none">• Klimaschutz• Anpassung an den Klimawandel• Wasser und Meeresressourcen• Ressourcennutzung und Kreislaufwirtschaft• Umweltverschmutzung• Biodiversität und Ökosysteme <p><i>Analog zur EU-Tax-VO</i></p>	<ul style="list-style-type: none">• Gleichberechtigung, z.B. Gender, Personen mit Behinderungen• Arbeitsbedingungen, z.B. Sicherheit, Vergütung, Dialog, Work-Life-Balance• Menschenrechte, Grundrechte, demokratische Prinzipien, Standards (z.B. ILO, Menschenrechts-Charta) etc.	<ul style="list-style-type: none">• Rolle der Organe, insb. bzgl. Nachhaltigkeitsfaktoren• Geschäftspraktiken,-kultur, Anti-Korruption• Politisches Engagement inkl. Lobby-Aktivitäten• Beziehungen zu Geschäftspartnern• IKRM-Systeme, auch bzgl. Berichtsprozess

Standardsetzung



DRSC

Zeitleisten



Entwicklung Core-Standards

Advanced-Standards, KMU Standards

...



Working group, „Klima-Prototype“

Sustainable Reporting Standards Board

Elektronische Berichterstattung (Art. 19d B-RL)

Betrifft Jahres- / Konzernabschluss sowie (Konzern-) Lagebericht

Unternehmen im Geltungsbereich von Art. 19a und Art. 29a (B-RL)

- Einheitliches elektronisches Format gem. Art. 3 ESEF-VO („*prepare*“)

Artikel 3

Einheitliches elektronisches Berichtsformat

Emittenten haben ihre gesamten Jahresfinanzberichte im XHTML-Format zu erstellen.

„*shall mark-up*“ (d.h. etikettieren)

- Nachhaltigkeitsberichterstattung
 - inkl. der Taxonomie-Quoten (Umsatz, CapEx, OpEx)



ESAP (ErwGr 48 CSRD)

ErwGr 48: Digitales Kategoriensystem / Taxonomie für Nachhaltigkeitsberichterstattung im Zuge der Standardsetzung*

*siehe Q&A-Dokument, Bestandteil des Dokumentenpakets auf der EU-Webseite

Offenlegung (Art. 30 B-RL)

- Grundsätzlich 12 Monate nach Abschlussstichtag
- Geltungsbereich T-RL: Amtlich bestelltes System gem. Art. 21 Abs. 2 T-RL
- Alle anderen Fälle: vom Mitgliedstaat amtlich bestelltes System

*Unternehmensregister /
Bundesanzeiger*

Organverantwortung

- Erklärung gem. Art. 33 B-RL
 - Unternehmen hat gemäß EU-Standards für die Nachhaltigkeitsberichterstattung berichtet
 - Unternehmen hat im geforderten digitalen Format berichtet
- Aufgabe des Prüfungsausschusses (Art. 39 Abs. 6 Abschlussprüfer-RL)
 - Umfängliche Einbettung der Nachhaltigkeitsberichterstattung

Prüfung der Nachhaltigkeitsinformationen



Art. 34 Abs. 1 B-RL

Prüfungsgegenstand

- Compliance der Nachhaltigkeitsberichterstattung mit Art. 19b B-RL (Standards)
- Prozess zur Identifikation der gem. der Standards berichteten Information
- Etikettierung gem. Art 19d B-RL
- Taxonomie-Quoten (Umsatz, CapEx, OpEx)

Prüfungsniveau

- **Limited assurance**
- *Reasonable assurance* vorbehaltlich der Festlegung spezifischer Prüfungsstandards durch die KOM (del. Rechtsakte) (Art. 26a AP-RL, siehe Q&A der KOM)



DRSC

Georg Lanfermann

Präsident des DRSC



www.drsc.de



lanfermann@drsc.de